

Schierser Problemezeichner hat alle Hände voll zu tun

Martin Brendl, der aufgrund einer Idee von Peter Trachsel diese Woche die Besucher der Schierser Gemeindeverwaltung empfängt, kann sich nicht über mangelnde Arbeit beklagen.

Coni Allemann

Seit Montag hat der Künstler noch fast keine ruhige Minute gehabt. Vom älteren Ehepaar bis hin zur Schulklasse wollten viele vom Angebot Gebrauch machen, das in Zusammenarbeit mit dem «Museum in Bewegung» realisiert wurde: Die Besucher/-innen können Brendl ihr Problem, weswegen sie die Gemeindeverwaltung besuchten, schildern,

er fertigt darauf eine Zeichnung an, mit der sich der Gemeindevorstand befasst. Schliesslich landet das Bild beim «Kunden» selber.

Die Schwere der Anliegen ist dabei verschieden: vom Hallenbad über einen löchrigen Weg oder den Schulbus bis hin zur Dorfgestaltung. «Ich werte die Probleme nicht, ich zeichne sie bloss auf», erklärt Martin Brendl, der mit diesem Projekt quasi wieder zu seinen Wurzeln zurückgekehrt ist, nachdem er jahrelang mit verschiedenen Medien experimentiert und gearbeitet hatte. Die Aktion läuft noch heute Freitag.

Gemeindeverwaltung Schiers:
8.30 Uhr bis 11 und 14 Uhr bis 17 Uhr.



«Hatte keine negativen Reaktionen, ich selber bin da eigentlich eher kritischer!», erklärt Martin Brendl.